

# Kahleil Kylarazim

Der ehemalige Reedereimeister aus Löwenstein und seine Geschichte.

## Kahleil Kylarazim



**Vollständiger Name:** Kahleil Jaffar Kylarazim

**Spitzname:** Kalle

**Alter:** 33

**Geburtstag:** 25. August

**Größe:** ca. 1,80 m

**Stand:** Bürgerlich

**Geburtsjahr:** 1303

**Geboren:** Löwenstein

**Familie:**

Schwester (Anasharima Kylarazim aka Anna mit der Maske - Lebte in Götterfels, verschwand vor einigen Jahren)

Mutter (lebte bis ende November 1336 in Löwenstein als Marktfrau. Verschwand aus unerklärten Gründen und ihr Haus wurde verkauft)

Vater (Werftmeister in Löwenstein. Gestorben beim Angriff von Scarlet)

Lebensgefährtin Cerubin Smith (bis 1333)

### Altes Aussehen bis 1333

Der Elonier hat einen wuscheligen Haarwuchs in der Mitte des Schädels wachsen lassen den er gezielt nach oben gelt damit keine Locken entstehen. Er wirkt durch den drei Tage Bart zwar nicht sonderlich gepflegt aber sein Lächeln verschafft ihm ein freundliches Aussehen. Er hat dunkelbraune Haare. Auf seiner Stirn zieht sich eine blasse Narbe bis zur Schädelmitte. Seine Augen sind dunkelbraun aber in einem bestimmten Winkel kann man manchmal einen leichten lila Schimmer kennen.

Meist trägt Kalle lockere Lederkleidung die ihm das Aussehen eines Seemanns verschaffen. Die Kleidung ist weder zu hell noch zu dunkel, bildet jedoch häufig einen Kontrast zu seiner dunklen Hautfarbe. An wärmeren Tagen, arbeitet er manchmal ohne Oberteil auf dem Hauptdeck seiner Schiffe und hilft den Matrosen. Hierbei dürfte Jeder beim genaueren Hinsehen eine Tattoo auf seiner Brust entdecken, das eine Windrose zeigt.

Als Waffe hat er eine teuer aussehende Pistole mit einem kurzen Lauf. Wenn er mit der Pistole schießt, trägt er eine Augenvorrichtung über das linke Auge damit er besser sieht – hat wohl auf diesem Auge eine leichte Sehschwäche. Seit wenigen Jahren trägt er an seinem Gürtel auch eine neue glänzende Ebonklinge. Meist hat er sie stolz an der Seite seines Gürtels befestigt.

### **Ab 1336**

Der Elonier ist sichtlich gealtert. Wenn er nicht gerade maskiert ist, trägt er seine Haare nun etwas länger zu einem kleinen Zopf. Die Seiten sind rasiert und die feine Narbe an seinem Kopf hat nun Gesellschaft von einer schmalen Brandnarbe auf der linken Wange bekommen. Wenn Kahleil grinst, sieht man eine kleine Zahnlücke im linken Oberkiefer. An seinen Schläfen sind bereits ein paar Haare weiß geworden und er hat einen etwas deutlichere Sorgenfalte auf der Stirn wenn er grübelt. Seine Augen sehen manchmal leer aus wenn er nicht gerade eine Unterhaltung führt. Er trägt eher abgegriffene alte Westen, die möglichst unauffällig erscheinen sollen. An seinem Gürtel hängt ein messingfarbener, geschwungener Dolch. Eine Pistole hat er wohl auch noch da hängen und einige kleine Fläschchen mit unterschiedlichen Substanzen.

Ab und zu kann man ihn mit einer Meerschaumpfeife im Mund qualmen sehen. Die Pfeife ist aus Elfenbein und hat ein Bernstein-Mundstück. Die Figur auf der Pfeife ähnelt einem kleinen Fuchs.

### **Charaktereigenschaften:**

Der manchmal etwas dümmlich grinsende Blick dient wohl eher zum Selbstschutz des Seemanns. Er hat eine gute Auffassungsgabe und lernt Dinge die ihm beigebracht wurden dadurch erstaunlich schnell. Sein größtes Problem ist jedoch, dass er durch seine Witze die Fettnäpfchen nur so anziehen scheint. Trotz alledem ist er seinen Freunden immer treu und fühlt sich schnell zu Dingen verpflichtet.

Wenn ihn irgendetwas beschäftigt schreibt er viel in ein Notizbuch, das er immer bei sich trägt. Er ist ein Mensch der nicht allzu schnell aufgibt – trotz seines etwas verquerten Lebenslaufs ist er sehr ehrgeizig und bleibt bei seinen Lebensentscheidungen egal wie schwer es manchmal sein kann.

Er ist ein freundlicher Mensch doch auch wenn er versucht manchmal etwas gerissener zu wirken gelingt es ihm durch seinen Schalk einfach nicht lange ernst zu bleiben. Er ist sehr ausdauernd und geduldig bei anderen Menschen nur mit sich selbst hadert er immer weil er versucht schnell alles Jedem recht zu machen.

### **Eckdaten:**

- geboren in Löwenstein
- hat in seiner Jugend viel mit Asura in Rata Sum verbracht
- hat dort in einer Tüftler-Gang mitgewirkt
- wird von seinem Vater in das Schiffshandwerk eingearbeitet
- beendet mit 16 seine Ausbildung als Handwerker
- heuert kurz darauf auf dem Handels-Schiff „Die Seebär“ als Schiffs-Flicker an
- wird mit 21 zum ersten Maat ernannt
- „Die Seebär“ gerät im Mai 1328 in Seenot und sinkt
- versucht sich als Leibwache um über die Runden zu kommen
- fährt mit seinem kleinen Segelschiff (Kutter namens „[Slice of Life](#)“) für ca. 4 Monate auf Reisen
- übernimmt im September 1328 den Job als Barkeeper im "[Gabel und Kelle](#)"
- arbeitet von November 1328 bis Januar 1329 in Teilzeit als Schiffsingenieur der „Immerwind“
- zieht im Februar 1329 nach Ebonfalke zu seiner Lebensgefährtin Cerubin Smith
- restauriert von Februar bis August 1329 die Fregatte „[Aren Jaffar](#)“
- Erhält kurz darauf seine Handelslizenz und beliefert einige ortsansässige Betriebe mit Waren aus den Küstenregionen Krytas.
- Wird zum Hauptlieferant des "[Zirkels der Alchemie](#)"
- Verschwindet aus gesundheitlichen Gründen 1330 teilweise aus der Öffentlichkeit
- Kündigt im August 1330 aus persönlichen Gründen seinen Job beim G&K
- Arbeitet nun Vollzeit als Kapitän auf der „Aren Jaffar“
- Eröffnet im März 1331 die „[Reederei Kylarazim](#)“
- Gibt im Mai 1331 eine weitere Fregatte für die Flotte der Reederei in Auftrag

- Feiert im August 1331 den Stapellauf der neuen Fregatte namens „[Dajkah](#)“
- Legt eine neue dauerhafte Handelsroute zwischen Löwenstein und Amnoon fest
- Nimmt weitere Schiffe von anderen Kapitänen in die Reederei auf
- Unternimmt zwischen März bis August 1332 eine Reise nach Dajkah zu seinen Wurzeln
- Gründet kurz darauf einen Handelsposten auf einer Insel in Dajkah
- Verschwindet aus bisher unerklärten Gründen Anfang 1333
- Die Reederei stellt irgendwann zwischen 1333 und 1336 den Betrieb ein.
- Taucht im August 1336 maskiert wieder auf und stellt sich allen Fremden als "Jaffar" vor.
- Arbeitet für ca. 3 Monate als Stalljunge am Hof des "[Haus Dunyana](#)" in Sheamoor und wohnt dort.
- Ist seit November 1336 eingetragener Söldner des "[Negotiums](#)" mit dem Rang eines Adlers.
- Zieht kurz vor dem Winterfest in einer Nacht und Nebelaktion aus dem Raptorhof aus und kündigt.
- Wohnt danach wieder in Löwenstein im Haus des alten Zirkels.
- Ist seit Ende Dezember 1336 Mitglied des "[Orden der Hoffnungsritter](#)" und arbeitet dort mit dem Rang eines Knappens.